

# Protokollauszug

## Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 12.09.2016

---

### TOP 14. Sonstiges, u. a.

**(Information zur weiteren Verfahrensweise Nationale Projekte des Städtebaus 2016 St.-Marien-Forum Wismar)**

#### ▫ **Nationale Projekte des Städtebaus 2016 – St.-Marien-Forum Wismar**

Herr Kargel begrüßt Herrn Rode und Herrn Folkerts von Angelis & Partner.

Herr Rode informiert, dass im Juli 2016 die Bürgerschaft über die Aufnahme des beantragten Vorhabens „St.-Marien-Forum Wismar“ in das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ mit einer Bundesförderung in Höhe von 1,0 Mio € informiert wurde. Aufgrund der geringer ausfallenden Förderung zum Antragsvolumen von über 3,5 Mio € müssen zur Umsetzung nun Prioritäten vorgenommen werden.

Die Förderung soll für das Kirchenschiff eingesetzt werden. Eine entsprechende Vorlage für die Bürgerschaft wird vorbereitet.

Herr Rode übergibt das Wort an Herrn Folkerts. Anhand der Präsentation berichtet Herr Folkerts über den Umfang der Fördermaßnahme aufgrund der angekündigten Zusicherung des Antrages. Er berichtet über die Baustufe 1 zur Gestaltung des ehemaligen Kirchenschiffes. Herr Folkerts geht auf die Baumaßnahmen, wie z. B.

- das Aufnehmen des vorhandenen Fußbodenaufbaus und Absenkung des Fußbodens
- die archäologische Begleitung der Erd- und Fußbodenarbeiten
- den Höhenausgleich zur Niveauregulierung im Innenraum und Herstellung einer wasser-gebundenen Decke als Fußbodenoberfläche
- die Herstellung von archäologischen Fenstern an verschiedenen Bereichen innerhalb des Fußbodens
- die Vereinheitlichung der Mauerkrone und Herstellung einer Abdeckung aus Ziegeln
- die Abdeckung der Säulen zur Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- die restauratorische Aufarbeitung von Grabplatten und Montage von Grabplatten an verschiedenen Bereichen des Mauerwerkes im Innenbereich

ein.

Herr Kargel bedankt sich bei Herrn Folkerts und eröffnet die Diskussion.

Herr Leja fragt, ob das Präsentationsmaterial den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden kann. Die Frage wird bejaht (als PDF-Datei).

Herr Tiedke möchte wissen, warum sich für das Kirchenschiff und nicht für den Aufbau der „Alten Schule“ entschieden wurde. Herr Senator Berkhahn gibt eine Antwort.

Frau Seidenberg schlägt vor, die Gestaltung der Konzertbühne mit in das Innenschiff zu integrieren.

Herr Rode erläutert noch einmal, dass die Verwaltung sich gegenwärtig in der Vorplanung befindet. Der Sachverständigenbeirat wird hier ebenfalls mit einbezogen.

Da es keine weiteren Fragen mehr hierzu gibt, bedankt sich Herr Kargel bei Herrn Rode und Herrn Folkerts für die gegebenen Informationen.

#### ▫ **Bänke Stadtgebiet**

Frau Seidenberg kritisierte in der Sitzung am 11.07.2016 den schlechten Zustand der Bänke im Dreweswäldchen und im Lindengarten.

Frau Domschat-Jahnke informiert, dass im Lindengarten 22 Parkbänke stehen, von denen bereits im August 2014 aufgrund des schlechten Zustandes der Holzbelattung 10 Bänke instand gesetzt wurden. 2015 wurden bei 3 weiteren Bänken die Holzbelattung ausgetauscht. Für 2016 ist geplant, im Bereich des Weges entlang des Wasserlaufs bei weiteren 2 Bänken die Belattung zu ersetzen. Die beiden Bänke auf dem Spielplatz haben bereits in diesem Jahr einen neuen Anstrich bekommen.

Im Dreweswäldchen stehen 4 Parkbänke. Für 2016 ist hier der Austausch der Belattung bei 1 Bank vorgesehen. Die 3 anderen Bänke befinden sich in einem annehmbaren Zustand.

#### ▫ **Müllcontainer Kreisel Dargetzow**

Herr Kargel informiert, dass er von Bürgern des Wohngebietes Dargetzow angesprochen wurde, die Müllcontainer an einen anderen Standort zu platzieren. Er unterbreitet den Vorschlag, die Container auf die Seite des Gewerbegebietes zu stellen. Durch den EVB wird dieser Vorschlag geprüft. Eine Antwort hierzu wird in der Sitzung im Oktober gegeben.

#### ▫ **Tempo 30 km/h Mecklenburger Straße**

Frau Seidenberg bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in der Mecklenburger Straße aufgrund der Schule und des Kindergartens „Koch'sche Stiftung“ nicht Tempo 30 ausgeschildert werden kann.

Durch das Ordnungsamt wird dieses Problem aufgegriffen. Eine Antwort hierzu wird in der Sitzung im Oktober gegeben.